

	<p>Objekt: Glasmalerei mit Anna Selbdritt</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1898.157</p>
--	--

Beschreibung

Die Herkunft der Glasscheibe ist durch eine Inschrift auf dem Gegenstück, das den hl. Laurentius darstellt, gesichert. „Steffen Spitzungk Richter zu Leulitz“ hat sie im Jahre 1513 gestiftet. Beide Glasscheiben waren in die Fenster der Leulitzer Kirche integriert. Analog zu den spätgotischen Altären ist die Dargestellte in eine Art gemalten Schrein mit seitlichen Säulchen und einem oben abschließenden Schleierbrett gestellt. Es ist die hl. Anna Selbdritt (veraltet für zu dritt) mit Maria und dem Jesuskind auf den Armen. In der Bibel gibt es keine Informationen über die Eltern Marias, dennoch hat sich in spätgotischer Zeit ein reger Annenkult entwickelt, der auf den apokryphen Evangelien und den Erzählungen der Legenda aurea beruht.

Aus der Kirche zu Leulitz (bei Wurzen). Schenkung Leipziger Kunstfreunde, 1898.

Grunddaten

Material/Technik: Polychromes Glas, Schwarzlotmalerei, radiert; Blei

Maße: Höhe 57 cm, Breite 43 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1513
	wer	
	wo	Sachsen
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	

wer Maria (Mutter Jesu)
wo

Schlagworte

- Anna selbdritt
- Glasmalerei
- Heiliger
- Jesuskind
- Kirchenfenster
- Polychromie
- Religion

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 28